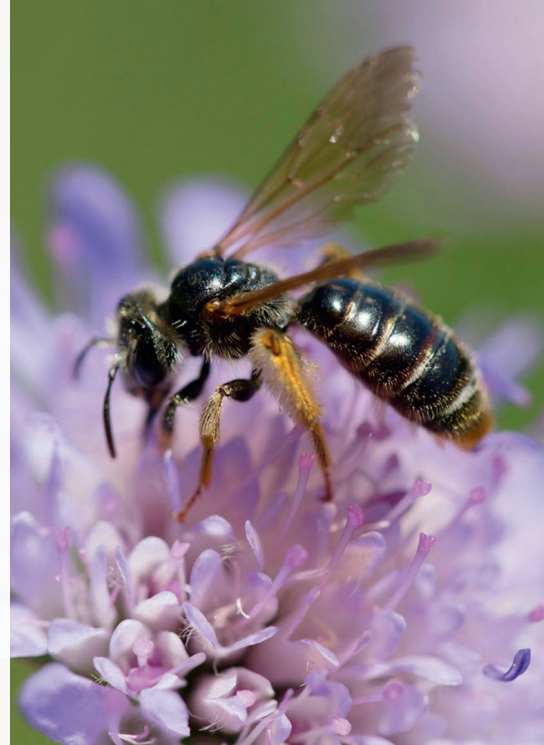


Sie können viel für Bienen tun - auch rund um Ihr Haus!

Die Bienen sind angewiesen auf engagierte Praxis-Fachleute wie Sie. Einige Empfehlungen für Hauswart/innen und Hausbesitzer/innen:



Tipp 1: Blütenreiche Lebensräume schaffen

- Legen Sie anstelle von Rasen oder herkömmlichen Blumentbeeten blütenreiche Lebensräume wie Wildblumenwiesen oder -beete an.
- Lassen Sie spontane Vegetation auf Rand- und Kleinflächen wie zum Beispiel rund um Bäume oder zwischen Steinplatten stehen. Entfernen Sie die Vegetation höchstens ein- bis zweimal pro Jahr und nicht vor Juli.
- So schaffen Sie ein erhöhtes Nahrungsangebot für Bienen - und sparen dabei Zeit und Kosten.

Tipp 2: Nistplätze für Wildbienen schaffen

- Versiegeln Sie auf Parkplätzen, entlang von Hauswänden und auf Baumscheiben den Boden nicht mit Asphalt, Folien oder Steinplatten.
- Lassen Sie bei Steinplatten und Pflastersteinen die Fugen offen. Füllen Sie sie mit einem natürlichen Sand-Kies-Gemisch.
- So können Wildbienen die Fugen als Nistplätze nutzen.

Tipp 3: Auf die Bedürfnisse der Bienen Rücksicht nehmen

- Stellen Sie sicher, dass Blumenwiesen nicht vor Juli geschnitten werden und dass mindestens 10 Prozent der Fläche ungeschnitten stehen gelassen werden.
- So schaffen Sie für Bienen ein Blütenangebot von März bis Oktober. Wenn Sie die Pflanzen auch über Winter stehen lassen, schaffen Sie zudem Überwinterungsorte für Wildbienen und andere Tiere.

Werden Sie aktiv - auch rund um Ihr Haus! Für die Zukunft der Bienen.

Auf der Plattform Bienenzukunft gibt es noch viele weitere praktische Tipps. Für Honig- und für Wildbienen. Dazu finden Sie passende Hintergrundinformationen. Auf dem neusten Stand.

www.bienenzukunft.ch